

Dreimal Edelmetall für profine- „K-vision“ System in den Niederlanden

Beim Architekturpreis 2009 des niederländischen Fensterverbandes VKG (Vereniging Kunststof Gevelelementenindustrie) konnten die Verarbeiter des landesspezifischen profine Systems „K-vision“ im letzten Dezember alle drei ersten Plätze erringen.

Der erste Preis ging an das Objekt „Archipel Eiland Paros“ in Hoofddorp, für das der profine-Kunde Firma Schipper Kozijnen aus Opmeer „K-vision“-Fenster in den Farben dunkelgrau und orangenbraun realisierte.

Silber war der Jury der Gebäudekomplex „Wohnungen und Läden Freiheitsviertel“ in Leeuwarden des Verarbeiters Europrohyl aus Augustinusga wert, und den dritten Platz konnte das Studentenwohnheim „City Campus Max“ in Utrecht und damit der profine-Kunde Firma Kumij aus Groningen für sich verbuchen.

Insgesamt wurden 25 Objekte bei der aus Architekturexperten und Branchenvertretern bestehenden Jury eingereicht. Voraussetzung für die Teilnahme war, dass Kunststoff-Fenster oder -Türen eine wesentliche Rolle im gesamtarchitektonischen Konzept des Objektes spielen. Dabei kamen sowohl Neubauten als auch Gebäude, die in den letzten drei Jahren renoviert wurden, in die Bewertung.

In kaum einem anderen Land Europas werden im Hinblick auf Funktion, Design und Farbe größere Anforderungen an Fenster und Haustüren gestellt als in den Niederlanden.

Mit „K-vision“ hat profine ein Komplettsystem für Fenster und Haustüren der Marken KBE, Kömmerling und Trocal mit innen und außen öffnenden Varianten und einem tief gestaltetem Reliefbild entwickelt. Die Mehrkammer-Konstruktion hat sehr gute Wärmeschutz-Eigenschaften und bietet eine hervorragende Statik durch große Verstärkungskammern bei den Rahmen- und Pfostenprofilen. Damit werden auch, ganz der holländischen Bautradition folgend, geschosshohe und raumbreite Fassadenelemente ermöglicht.

„Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer Kunden und freuen uns, ihnen mit dem System K-vision ein Werkzeug an die Hand geben zu können, um am Markt erfolgreich zu sein und hohe architektonische Anforderungen zu erfüllen“, betont Bart De Weger, Geschäftsführer der Landesgesellschaft profine NL.

Weitere Informationen zum K-vision Profilsystem auch unter:
www.k-visionkozijnen.nl

18.02.2010

Unternehmenskommunikation:
Martin Schweppenhäuser
Telefon +49 (0) 6331 / 56-18 04
Telefax +49 (0) 6331 / 56-15 15
martin.schweppenhaeuser@profine-group.com
profine-group.com

Herausgeber:
profine GmbH
International Profile Group
Mülheimer Straße 26
53840 Troisdorf
Telefon +49 (0) 2241 / 85-06
Telefax +49 (0) 2241 / 85-27 93
info@profine-group.com
www.profine-group.com

Starke Marken:





Den ersten Platz beim Architekturpreis 2009 des niederländischen Fensterverbandes VKG erzielte das Objekt "Archipel Eiland Paros" für das der profine-Kunde Schipper Kozijnen K-vision-Fenster in den Farben dunkelgrau und orangenbraun realisierte.

Über profine:

Die profine GmbH - International Profile Group – ist der weltweit führende Hersteller von Kunststoff-Profilen für Fenster und Türen sowie namhafter Anbieter von Sichtschutz-Lösungen und PVC-Platten. Das Unternehmen entstand im Jahr 2003 durch die Zusammenführung der Profilaktivitäten (KBE, KÖMMERLING, TROCAL) der HT TROPLAST und beschäftigt rund 3.700 Mitarbeiter, davon 2.200 in Deutschland. Der konsolidierte Umsatz betrug 2007 863 Mio. Euro, die Produktionskapazität liegt bei 450.000 to. mit 28 Standorten in 21 Ländern.

Die Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Russland, der Ukraine, den USA und China. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Troisdorf / Nordrhein-Westfalen.

Weitere Infos: profine GmbH, Unternehmenskommunikation, Zweibrücker Straße 200, 66954 Pirmasens, Telefon (06331) 56-0, Telefax (06331) 56-1515, Mail und Internet : info@profine-group.com, www.profine-group.de

Starke Marken:

